

Geplantes Programm

Zuwanderung gestalten - Integration fördern

Seminar der religionssensiblen Bildung im Rahmen des Projekts „Beheimatung“

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Projektes Beheimatung (unsere „Brückenmenschen“)

Termin: Freitag, 16. Januar – Sonntag, 18. Januar 2026

Seminarnummer: 26/04/034 (EGV)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleitung: Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin

Teilnahmegebühr: 45,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Inhalte:

Das Projekt Beheimatung wendet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, im Kreis der Russlanddeutschen „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen „ihre Landsleute“ und andere Menschen mit Migrationsbiografie in ihrer Beheimatung unterstützen.

In dem Seminar können die Teilnehmenden aus der Regionalgruppe eigene Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen. Dabei geht es nicht nur um den Austausch über die eigene Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land, sondern auch über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort im Sinne von Partizipation und Teilhabe. Es werden gemeinsam aktuelle Arbeitsschwerpunkte, Entwicklungen, Ziele und Perspektiven in der Aussiedler*innenarbeit besprochen.

Ziele:

- Aktivierung von Motivation und Engagement im zivilgesellschaftlichen Bereich und Aufzeigen von Möglichkeiten im eigenen Umfeld
- Förderung von bürgerschaftlicher Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland und Entdecken von ehrenamtlichen Talenten
- Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten für ein tolerantes Zusammenleben in unserer postmigrantischen und Gesellschaft
- Erarbeitung von Perspektiven, Zielen und Arbeitsschwerpunkten für eine nachhaltige (Spät-)Aussiedler*innenarbeit
- Kennenlernen von Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen zur Orientierung und Hilfestellung im Integrationsprozess

Programmablauf:

Freitag, 16. Januar 2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
15.30 – 17.00 Uhr	Vlada Safraider Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>	1,5 Std.
17.00 Uhr	Pause	
17.30 – 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik, Vorstellungsrunde <i>Einführungsreferat, Diskussion, Visitenkarten</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Input, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
		insg. 4 Std.

Samstag, 17. Januar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2026 Teil 1: Diözese & KEFB / Aktuelles Teil 2: Akademie am Tönsberg / Aktuelles Teil 3: Gemeinsamer Austausch <i>Berichte, Erfahrungsaustausch</i>	1,5 Std.

10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2026. Berichte aus den Migrantenselbstorganisationen / Regionalgruppe Brackel / Höxter <i>Berichte, Erfahrungsaustausch</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Vlada Safraider Einladung zum Gespräch: Ideenspaziergang zur Hedwigskapelle – Entwicklung innovativer Ideen und Aktionen für 2026 <i>Lernortwechsel, walk-to-talk, kreativer Ideenaustausch</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Vlada Safraider Perspektiven einer zukünftigen Aussiedler*innenarbeit – Neue Herausforderungen annehmen und umsetzen – ein Blick in die Zukunft <i>Input, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Sonntag, 18. Januar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Vlada Safraider Ziele und Perspektiven einer zukünftigen Aussiedler*innenarbeit <i>Gruppenarbeit, Plenum</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	

11.00 – 12.30 Uhr	Vlada Safraider Vorhaben im Projekt Beheimatung 2026. Mögliche Themenschwerpunkte <i>Input, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>	1 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4 Std.

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstaltungsdokumentation:

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

